

## Pressemitteilung

Wettenberg, 27. März 2014

### PVA TePla: Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2013 und Ausblick auf 2014

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013

- Konzernumsatz bei 64,1 Mio. EUR (VJ: 103,3 Mio. EUR)
- Auftragseingang von 88,6 Mio. EUR (VJ 59,2 Mio. EUR)
- Eigenkapitalquote von 54,5% (VJ: 57,7%)

Die PVA TePla AG, Wettenberg, ein Produzent von Anlagen zur Herstellung von industriell genutzten Kristallen sowie von Vakuum- und Hochtemperaturanlagen, erzielte 2013 aufgrund anhaltender schwacher Auftragslage im Jahr 2012 und bis zur Mitte 2013 einen Konzernumsatz von lediglich 64,1 Mio. EUR und ein operatives Ergebnis (EBIT) von -9,5 Mio. EUR. Zur Kompensation der schwachen Auslastung wurden im ersten Halbjahr 2013 bereits kommunizierte umfassende Kostensenkungsprogramme durchgeführt, die in der Summe zu Sonderbelastungen von insgesamt 6,3 Mio. EUR führten, in der zweiten Jahreshälfte 2013 jedoch bereits zu einem spürbar positiven Effekt auf das operative Ergebnis führten.

Die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2013 mit 92,4 Mio. EUR aufgrund des geringeren Geschäftsvolumens unter dem Vorjahreswert von 103,7 Mio. EUR. Aufgrund des Jahresverlustes und der Dividendenzahlung verringerte sich das Eigenkapital von 59,9

Mio. EUR auf 50,3 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote ist von 57,7% auf 54,5% zurückgegangen.

Im Geschäftsjahr 2013 war der operative Cash Flow mit 1,8 Mio. EUR (VJ: 4,4 Mio. EUR) weiterhin positiv. Insgesamt konnten die liquiditätswirksamen Sondereffekte, insbesondere für Abfindungen im Rahmen der Personalmaßnahmen, damit vollständig aus dem operativen Cash Flow geleistet werden. Die liquiden Mittel betragen 6,6 Mio. EUR (VJ: 10,0 Mio. EUR).

Der Geschäftsbericht kann ab heute auf der Unternehmens-Internetseite [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com) heruntergeladen werden. Eine Analysten- und Bilanzpressekonferenz zur Kommentierung des abgelaufenen Geschäftsjahrs und der Aussichten über die weitere Entwicklung wird am 28. März 2014 in Frankfurt stattfinden.

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2014

Für das Geschäftsjahr 2014 wird aus heutiger Sicht mit dem Auftragsbestand in Höhe von 53,9 Mio. EUR zum 31.12.2013 (VJ: 30,7 Mio. EUR) sowie der Tatsache, dass im ersten Halbjahr 2014 erhaltene Aufträge im Serien- wie auch im Projektgeschäft noch umsatz- und ergebniswirksam werden, ein Konzernumsatz in der Größenordnung von 90 – 100 Mio. EUR und eine positive operative Ergebnis (EBIT)-Marge zwischen 2-4% erwartet.

Durch die bereits geschilderten Kostensenkungsmaßnahmen konnte der Breakeven-Umsatz in den bestehenden Strukturen auf rund 80 Mio. EUR gesenkt werden. So lag im vierten Quartal 2013 die Bruttomarge mit 22,4% deutlich über dem Niveau des dritten Quartals und nahezu wieder auf dem Niveau der Bruttomarge für das Gesamtjahr 2012.

Geplante Umstrukturierungen: Aus der AG wird eine Holdinggesellschaft Vorbehaltlich der Zustimmung der ordentlichen Hauptversammlung im Juni 2014 ist eine vollständige Neuorganisation mit dem Ziel geplant, die PVA TePla-Gruppe schlanker und schlagkräftiger am Markt aufzustellen. Operative Geschäftseinheiten der AG sollen als eigenständige Gesellschaften verselbständigt werden. Die damit stärker autark in ihren Geschäftsfeldern operierenden GmbHs bleiben über Unternehmensverträge vollständig im Eigentum der PVA TePla AG und werden ihr Ergebnis an die Holdinggesellschaft abführen. Darüber hinaus ist es geplant, im Konzernverbund mehrere bestehende Tochtergesellschaften aufeinander zu verschmelzen und zu größeren Einheiten zusammen zu fassen. Zukünftig soll die PVA TePla AG somit als strategische Holding fungieren.

## Personelle Änderungen im Vorstand

Der amtierende Vorstandsvorsitzende Dr. Arno Knebelkamp hat um vorzeitige Auflösung seines Vertrags gebeten und wird auf eigenen Wunsch und in gegenseitigem Einvernehmen am 13. Juni 2014, dem Tag der Hauptversammlung, aus dem Vorstand ausscheiden. Er wird dem Unternehmen im Rahmen eines Beratungsmandats weiterhin verbunden bleiben.

Der Aufsichtsrat hat auf seiner Sitzung am 26. März 2014 den Unternehmensgründer der PVA TePla Peter Abel, der die Unternehmensgruppe bereits bis 2011 geleitet hatte, mit Wirkung zum 1. April 2014 in den Vorstand berufen. Peter Abel wird am 13. Juni, dem Tag der Hauptversammlung, den Vorstandsvorsitz übernehmen.

Der Aufsichtsrat bedauert sehr, dass Dr. Arno Knebelkamp nach der erfolgreich durchgeführten Restrukturierung das Unternehmen aus persönlichen Gründen verlässt.

Neues Mitglied des Vorstands und verantwortlich für den Bereich Finanzen wird mit Beschluss des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 1. April 2014 der bisherige Leiter Konzernrechnungswesen Henning Döring (37 J.). Nach dem Studium zum Diplom-Kaufmann arbeitete Henning Döring bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG – zuletzt als Prokurist und Wirtschaftsprüfer – und ist seit 2012 bei der PVA TePla AG.

Der Vorstand der PVA TePla wird sich somit zum 13. Juni 2014 aus drei Mitgliedern zusammensetzen: Peter Abel (CEO-Unternehmensentwicklung), Oliver Höfer (COO-Produktion und Technologie) und Henning Döring (CFO-Finanzen).

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn  
Investor Relations  
PVA TePla AG  
Phone: +49(0)641/68690-400  
gert.fisahn@pvatepla.com  
[www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)